

Manfred Görtemaker

**Geschichte Europas
1850 - 1918**

Verlag W. Kohlhammer

Inhalt

Einleitung

I. Europa nach der Revolution

1. <i>Der Sieg der Reaktion.</i>	11
a) Das Scheitern der demokratischen Erhebungen.	11
b) Das Zweite Kaiserreich in Frankreich.	18
c) Die Reaktion in Preußen.	20
d) Österreich in den fünfziger Jahren.	23
e) Das Viktorianische England.	24
2. <i>Industrielle Expansion und Bürgerkultur.</i>	26
a) Die Entwicklung der industriellen Gesellschaft.	26
b) Prosperität im Schatten der Reaktion.	31
c) Wirtschaftsmacht und politischer Einfluß.	33
d) Soziale Folgen der Industrialisierung.	37
e) Das Bürgertum zwischen Bildung und Besitz.	41
3. <i>Der Krim-Krieg und das Europäische Konzert.</i>	45
a) Die Ursachen des Krim-Krieges.	45
b) Kriegführung und Waffenstillstand.	48
c) Der Pariser Friede und das Gleichgewicht in Europa.	51
d) Die Reformen Alexanders II.	53
e) Die europäische Bedeutung des Krim-Krieges.	56

II. Nationale Frage und nationaler Staat

4. <i>Die Einigung Italiens.</i>	59
a) Das wachsende Nationalgefühl in Italien.	59
b) Mazzini und das Junge Italien".	63
c) Garibaldi und Cavour.	64
d) Von Plombieres nach Villafranca.	67
e) Die Eroberung Neapels und die Vollendung der Einigung . .	69

Inhalt

5.	<i>Die deutsche Reichsgründung.</i>	72
a)	Die „deutsche Frage“ nach dem Wiener Kongreß	72
b)	„Durch Eisen und Blut“ - Die Politik Bismarcks	75
c)	Von Düppel bis Königgrätz	77
d)	Der Krieg gegen Frankreich	80
e)	Die Herausbildung des Obrigkeitsstaates	83
6.	<i>Stagnation und Dynamik in Südosteuropa.</i>	86
a)	Das Habsburgerreich im Abstieg	86
b)	Bulgarien und Rumänien	90
c)	Das Problem Serbien	94
d)	Griechenland	95
e)	Die europäische Türkei	97

III. Der liberale Westen

7.	<i>Westeuropas Weg zur Demokratie.</i>	99
a)	Die Ausdehnung des Wahlrechts in Großbritannien	99
b)	Die Entwicklung in Belgien, den Niederlanden und der Schweiz	106
c)	Festigung der Volkssouveränität in Nordeuropa	111
d)	Fortschritte mit Hindernissen in Spanien und Portugal	114
e)	Stagnation in Italien	119
8.	<i>Großbritannien zwischen Empire und inneren Reformen.</i>	122
a)	Die Situation nach der Jahrhundertmitte	122
b)	Die Erneuerung des Parteiensystems	124
c)	Reformen unter Gladstone und Disraeli	127
d)	Die irische Frage	129
e)	Vom Liberalismus zum „Massenzeitalter“	131
9.	<i>Die Dritte Republik in Frankreich.</i>	133
a)	Die Auswirkungen des Krieges von 1870/71	133
b)	Zwischen Monarchie und Republik	136
c)	Die Verfassung von 1875	138
d)	Die Anfangsjahre der Dritten Republik	140
e)	Die Entwicklung nach 1885	144

IV. Der konservative Osten

10.	<i>Das Deutsche Reich unter Bismarck und Wilhelm II.</i>	151
a)	Bismarcks konservative Revolution	151
b)	Die Rolle der Parteien	156
c)	Kampf gegen Ultramontanismus und Sozialdemokratie	159
d)	Das Versagen der Liberalen	164
e)	Vom „Persönlichen Regiment“ zur Verfallsmonarchie	167

11.	<i>Rußland zwischen Reaktion und Revolution.</i>	171
a)	Agrarprobleme und Industrialisierungsdefizit	171
b)	Die polnische Frage	174
c)	Von Alexander II. zu Nikolaus II.	177
d)	Reformer und Revolutionäre	179
e)	Das Verfassungsexperiment von 1905	182
12.	<i>Der Vielvölkerstaat Österreich-Ungarn.</i>	187
a)	Die habsburgische Doppelmonarchie	187
b)	Die „liberale Phase“ bis 1879	189
c)	Das Nationalitätenproblem	191
d)	Die Entwicklung der Parteien	194
e)	Reich zwischen Glanz und Verfall	196

V. Modernisierung und Globalisierung

13.	<i>Die Dynamik des Kapitalismus nach 1870.</i>	199
a)	Die zweite industrielle Revolution	199
b)	Bevölkerungswachstum und Migration	203
c)	Sozialer Wandel und soziale Frage	206
d)	Gewerkschaftsbewegung und staatliche Reformen	209
e)	Die Suffragetten	212
14.	<i>Imperialismus und europäische Expansion.</i>	213
a)	Ursachen und Triebkräfte des Imperialismus	213
b)	Beginn der Expansion in Afrika	215
c)	Rivalität zwischen Großbritannien und Frankreich	217
d)	Die europäischen Mächte in Asien und im Pazifik	220
e)	Die Begründung des deutschen Kolonialreiches	222
15.	<i>Die überforderte Diplomatie.</i>	225
a)	Das europäische Mächtesystem nach 1871	225
b)	Die Kriegspsychose von 1875	227
c)	Der Berliner Kongreß	229
d)	Zweibund und Dreibund	231
e)	Der Balkan als Dauerproblem	234

VI. Das Ende des alten Europa

16.	<i>Modernisierungskrise und Fin de Siede.</i>	237
a)	Die Krise der Moderne	237
b)	Massenkultur und Säkularisierung	240
c)	„Umwertung aller Werte“	241
d)	Der Vergleich zu Amerika und Japan	243
e)	Die Lust am Untergang	246

Inhalt

17. <i>Der Weg in den Krieg.</i>	248
a) Das Ende der Bismarckschen Bündnispolitik	248
b) Die französisch-russische Allianz von 1894.	250
c) Großbritanniens Abkehr von der „splendid isolation“.	252
d) Erste Marokko-Krise und Gründung der Triple-Entente	255
e) Die bosnische Krise von 1908.	257
18. <i>Abschied von der Weltmacht.</i>	262
a) Juli-August 1914: Euphorie oder Hysterie?	262
b) Deutscher Vormarsch ohne Sieg	265
c) Vom Bewegungskrieg zum Stellungskrieg	267
d) Kriegseintritt der USA und Revolution in Rußland	269
e) Der Pyrrhus-Sieg der Entente.	272
<i>Ausblick.</i>	274
<i>Ausgewählte Literatur.</i>	277
<i>Personenregister.</i>	292